



Politik zum Anfassen: Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Sitzungssaal Platz, um ihre Anliegen und Ideen zu diskutieren.

MIT 3 KLASSEN NACH DÜSSELDORF

Adam's Corner mit Schüler:innen zu Besuch im Landtag

Auf Einladung des SPD-Landtagsabgeordneten Serdar Yüksel besuchten drei Schulklassen Dortmunder Berufskollegs den Düsseldorfer Landtag.

Internationale Förderklassen vom Robert Schuman- und Paul Ehrlich Berufskolleg erlebten aufgrund der Initiative des Pro-

jekts "angekommen" einen außergewöhnlichen Schultag. Nach der offiziellen Begrüßung und einem gemeinsamen Frühstück durften die gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler auf der Besuchertribüne die politischen Diskussionen und Debatten zur Situation der Pfl-

ge und zur aktuellen Schulpolitik eine Stunde lang verfolgen. Anschließend begrüßte der Landtagsabgeordnete Serdar Yüksel die Dortmunder Besuchergruppe und konnte bei der Beantwortung der vielfältigen Fragen zur Situation der zugewanderten Jugendlichen seine



Serdar Yüksel stellt sich den Fragen der Jugendlichen im großen Sitzungssaal des Landtags.

Die Empfehlung des Projektkenners: Die vielfältigen Bildungsangebote des Projekts nutzen!

Der außergewöhnliche Schultag endete dann für die Dortmunder Schülergruppe, ihren Lehrerinnen und Begleitern des Projektes "angekommen" mit einem Bummel über den Düsseldorfer Weihnachtsmarkt.

Wolfgang Euteneuer

Haltung authentisch und glaubhaft zum Ausdruck bringen.

Dazu gehörten Fragen zur Ungleichbehandlung von ukrainischen Flüchtlingen und Flüchtlingen anderer Länder ebenso wie Fragen zur Anerkennung von Zeugnissen aus den Herkunftsländern.

BEDEUTUNG DES PROJEKTS

Der Abgeordnete betonte immer wieder: „Jeder Zugewanderte genießt auf Grundlage unserer Geschichte und unseres Grundgesetzes ein faires Verfahren bei der Bewertung des individuellen Asylverfahrens.

Bestrebungen, auf dem Rücken von Zugewanderten gesellschaftliche Fehlentwicklungen zu erklären, müssen mit Haltung und demokratischem Engagement energisch widersprochen werden!“, so der Abgeord-

nete Yüksel.

Yüksel erklärte aus seiner Sicht noch einmal die Bedeutung des Dortmunder Projekts „angekommen“, das er bereits mehrfach besucht hat.



Serdar Yüksel (rechts) mit den Jugendlichen und Betreuern auf der Treppe des Landtags.

EIN BALL WÄRE ZU VIEL GEWESEN

„Alles außer Fußball“ beim Schlittschuhlaufen



„Wir hatten uns schon gedacht, dass Schlittschuhlaufen besonderes Interesse findet. Deshalb haben wir das angeboten.“

Jetzt hoffen wir, dass alle, die dabei waren, nach den Ferien wiederkommen.“

IMMER MITTWOCHS 14.30 UHR

Seit dem 10.01.2024 findet das Angebot wieder regelmäßig mittwochs ab 14.30 Uhr statt. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen.

Noch schnell vor den Ferien besuchte die neue Sportgruppe „Alles außer Fußball“ die Schlittschuhhalle an den Dortmunder Westfalenhallen und erprobte Bewegungen auf dem Eis. 15 Teilnehmer:innen trafen sich gemeinsam mit ihrem Sportdozenten Philip Cryns auf der Schlittschuhbahn an den Westfalenhallen.

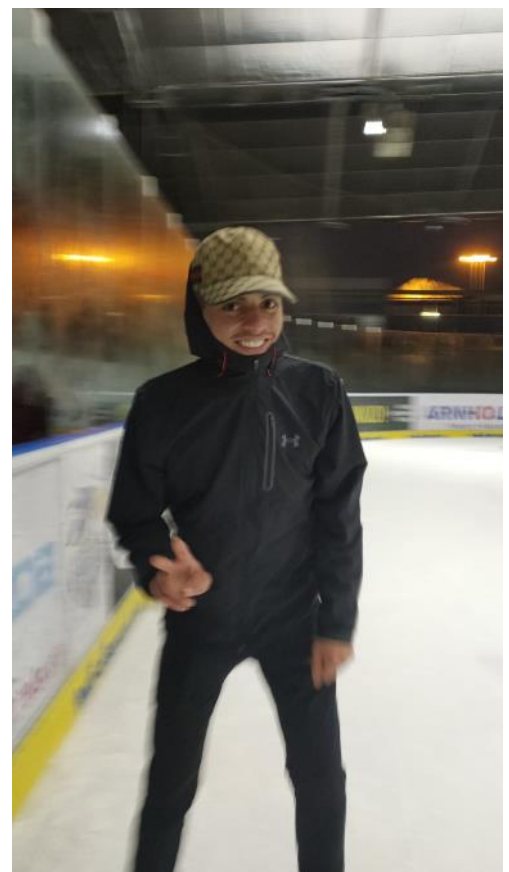
SPAß AM SPORT, ZIEL ERREICHT

Und alle hatten einen Riesenspaß. „Unser vornehmliches Ziel wurde erreicht“, stellte Cryns fest, der seit den Herbstferien das neue Sportan-

gebot „Alles außer Fußball“ bei Adam's Corner präsentiert. „Wir wollen Spaß am Sport, an der Bewegung und am Miteinander vermitteln. Auf dem Eis hat das gut funktioniert.“

Üblicherweise findet der Sport in der Halle bei Adam's Corner statt. Bisher wurden Tischtennis und Volleyball gespielt. Daran nahmen regelmäßig 8 bis 10 Jugendliche teil.

Der Besuch der Schlittschuhbahn aber motivierte mehr Teilnehmer:innen als gewöhnlich.



ALLES

AUSSER FUSSBALL

jetzt
neu



MITTWOCHS

14:30 - 16:30 UHR

@ ADAM'S CORNER



angekommen
IN DEINER STADT DORTMUND

WWW.ADAMS-CORNER.DE

SICHERHEIT GEHT VOR

Zu Besuch in der Schuhfabrik Atlas



Vom Filzpantoffel...

Mit Sicherheitsschuhen kennen sich die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklasse des Konrad-Klepping-Berufskollegs seit der letzten Woche besonders gut aus, denn sie haben zusammen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Rodriguez-Saporito, und dem Projekt „angekommen“ die Atlas Schuhfabrik besucht.

SEIT MEHR ALS 100 JAHREN SCHUHE

Das Projekt „angekommen“ ist in der westlichen Innenstadt verortet und begleitet zugewanderte Jugendliche auf ihrem Bildungsweg. Im Rahmen der Berufsorientierung finden dazu regelmäßig Betriebsbesichtigungen statt, um der Zielgruppe einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen. Beim Event hatten die Mitarbeiterin, Leah Stratmann, aus der Marketing-Abteilung und der Aus-

zubildende, Joel-Patrice Kurzweil, viel zu erzählen, denn schließlich gibt es die familiär geführte Schuhfabrik nun schon in der 5. Generation und seit dem Jahr 1910. In der Zwischenzeit wurden einzelne Fertigungsprozesse in eine weitere eigene Produktionsstätte, die in Brasilien errichtet wurde, verlagert.



Frau Stratmann von Atlas erklärt den Schüler:innen vom Konrad-Klepping-BK wie Schuhe hergestellt werden.

Die wichtige Endmontage und die qualitätsentscheidende Endprüfung finden aber weiterhin im Dortmunder Werk statt. 12.500 Schuhe laufen dort täglich vom Band. Einige davon durften die Jugendlichen genau unter die Lupe nehmen, um die einzelnen Produktionsabschnitte und Si-

cherheitsausstattungen der Produkte zu inspizieren. „Hier bitte nicht in den markierten Grenzbe- reich eintreten“ bemerkte Frau Stratmann beim Gang durch die Fertigungshallen, „sonst bleiben die Maschinen sofort stehen“. Sicherheit spielt also auch in der Produktion eine große Rolle.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Für die Schülerinnen und Schüler waren besonders die Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten interessant, denn das Bewerbungsverfahren in der Atlas Schuhfabrik ist gut organisiert und für die Zielgruppe leicht verständlich.

Zum Abschluss gab es Pizza für alle. Nicht nur deswegen hat sich der Besuch für die Jugendlichen auf jeden Fall gelohnt.

Reinhild Lessing



... zum Sicherheitsschuh

MUSIKWORKSHOP IN ADAM'S CORNER

Kreative Fusion mit Keith Powell und Eliane Hobbing



Eliane Hobbing (links) sammelt Ideen für das nächste Lied

In der pulsierenden Atmosphäre von Adam's Corner fand zum Jahresabschluss ein inspirierender Musikworkshop für Jugendliche statt.

Unter Leitung der Künstler Keith Powell und Eliane Hobbing erlebten die Teilnehmer nicht nur die Welt der Musik, sondern tauchten auch in die visuelle Kunst ein.

ADAM'S CORNER

MUSICWORKSHOP

mit Keith Roughhouse Powell & Eliane Hobbing

DI 12. & Do 14.12.
14.30 – 18.00 Uhr

- recording**
eigene Songs aufnehmen
- production**
eigene Beats & Sounds produzieren
- songwriting**
Songtexte schreiben und gemeinsam und spontan Songs entwickeln
- photography & design**
ein eigenes Coverartwork fotografieren und designen

MUSIC WORKSHOP

firstimpulse
www.firstimpulse-musicworkshop.de

ankommen

Keith Powell, ein renommierter Musiker und Musikproduzent sowie Eliane Hobbing, eine talentierte Fotografin und Designerin, brachten ihre einzigartigen Fähigkeiten und Perspektiven in diesen Workshop

ein. Die Veranstaltung versprach eine kreative Mischung für alle Teilnehmer.

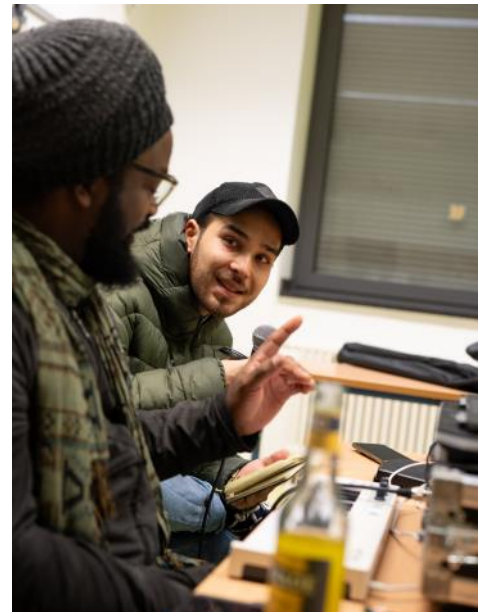
Die Jugendlichen hatten die einzigartige Gelegenheit, mit Keith Powell zusammenzuarbeiten, um ihre eigenen Songs in Form von Sprechgesang aufzunehmen und zu produzieren. Von der Ideen- und Beatsuche bis zur finalen Produktion begleitete Powell die Teilnehmer, teilte sein umfassendes Wissen und förderte ihre kreativen Ansätze. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit waren individuelle Tracks, die die Vielfalt der Talente der Jugendlichen widerspiegelten. Was diesen Workshop besonders machte, waren die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse der Teilnehmer. Die entstandenen Songs zeugten von dieser Vielfalt und bildeten eine Brücke zwischen verschiedenen kulturellen Ausdrucksformen.



Keith Powell checkt die Vibes und regelt die Pegel.



Morteza Amiri alias Abo Zack spielt seinen Song ein



Abu Fazl (links) alias Ebi Lal mit Keith

Parallel dazu leitete Eliane Hobbing einen kreativen Workshop zur Erstellung von Coverartworks für die entstandenen Songs. Hobbing, die nicht nur eine beeindruckende Fotografin, sondern auch eine versierte Designerin ist, inspirierte die Teilnehmer mittels Fotoshooting und Bildbearbeitung, ihre visuellen Fähigkeiten zu entfalten. Die Coverartworks, die während des Workshops entstanden, sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern spiegeln auch die Persönlichkeit und den künstlerischen Ausdruck der Ju-

gendlichen wider. Der Musikworkshop in Adam's Corner bot eine Gelegenheit der musikalischen Exploration und schuf eine Plattform für interkulturellen Austausch und künstlerische Zusammenarbeit. Die Teilnehmer verließen den Workshop nicht nur mit neuen Fähigkeiten und Erkenntnissen, sondern haben auch mit den eigenen Songs und den Covern eine bleibende Erinnerung an eine inspirierende Erfahrung. Der Wunsch nach einer Fortsetzung ist zwangsläufig sehr groß.

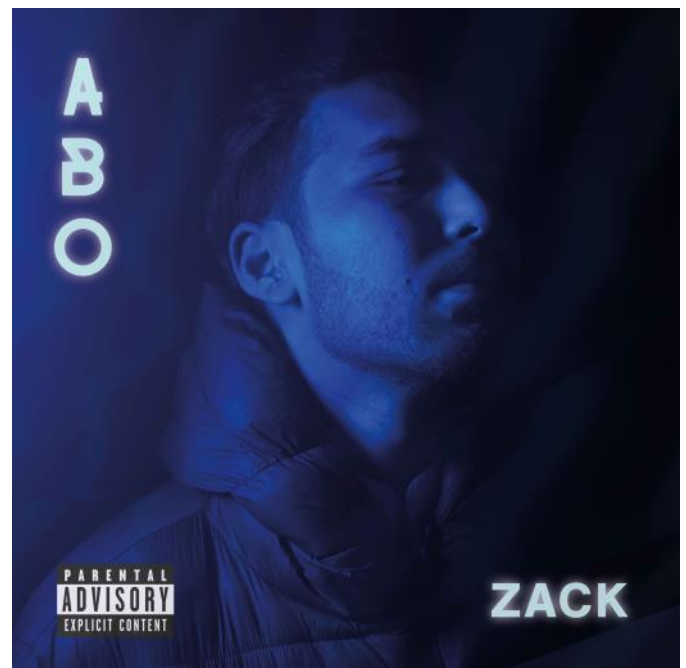
Klaus Banaszak

Hier können die Songs angehört und runtergeladen werden:

Abo Zack



Ebi Lal



Zu einem Lied gehört auch eine vernünftige Verpackung: Mögliche Cover der fertigen Produktion.

Adam's Corner präsentiert:

SCHWIMMEN

mittwochs
ab dem 6.12.2023
15.00 bis 16.30 Uhr
Nordbad Dortmund
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund

Vorher im Büro anmelden!

Adam's Corner
Möllerstraße 3
44137 Dortmund

Telefon: 0231 50 21 99 0
Mail: angekommen@stadtdo.de

KUNSTWORKSHOP IM DEPOT

Jugendliche von Adam's Corner erproben künstlerische Möglichkeiten



Unser Workshop fand im Depot statt und lief über 7 Wochen vom 23.10.23 bis 04.12.2023. Für das Depot wurde das Projekt von den Künstlerinnen Susanne Beringer und Susanne Schütz geleitet, für Adam's Corner betreuten Sherin Ibesh und Ali Ajjoub die Jugendlichen. Angeboten wurden verschiedene Kunstarten, in denen die Jugendlichen sich erproben konnten: Zeichnen, Basteln Fotografieren und Siebdruck.

Auch die Kombination verschiedener Ausdrucksformen war möglich. So konnten sich die Jugendlichen fotografieren und das Bild auf ein Holzstück oder Papier übertragen, wo es dann mit unterschiedlichen Möglichkeiten verfremdet wurde.

Am Ende des Kurses wurden die Werke im Depot ausgestellt.

Sherin Ibesh



KAFFEE ODER TEE ODER BEIDES?

Nützliches aus der Holzwerkstatt für den Projektbetrieb

Eine wirklich tolle Idee hatten 16 SchülerInnen der AVGz Schulklasse des Paul-Ehrlich Berufskollegs. Zusammen mit Ihrer Lehrkraft Brigitte Seling bauten sie im Projekt „angekommen“ zwei Servierwagen, die ab sofort in Adam’s Corner zum Einsatz kommen.

Nach ausführlicher Planung und kreativer Vorarbeit konnte unter der Anleitung von René Schnüring im Dezember mit den Arbeiten begonnen werden. Mit großer Motivation wurde gesägt, geschraubt, gefeilt und gebohrt. Ein letztes Finish brachte die Lackierung.

Gelernt wurde wie immer nebenbei, aber nicht weniger effektiv. Kommunikation heißt auch

Deutsch lernen – Planen, Messen und auf Maß bringen erforderten auch mathematische Fähigkeiten. Unser Praktikant der sozialen Arbeit, Ayoub Khatari, konnte das Vorhaben unter anderem auch sprachlich unterstützen.

Das Team „angekommen“ ist begeistert von den neuen Teewagen und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Reinhild Lessing



Die Schüler:innen vom Paul-Ehrlich-BK und ihre Betreuer:innen (von links: Ayoub Khatari, Brigitte Seling (5. v.l.) und René Schnüring (6. v.l.)

LECKER GRÜNKOHL MIT KARTOFFELN

Neujahrsempfang 2024 bei Adam's Corner



Mehr als 20 Gäste folgten der Einladung des Projekts zum Neujahrsempfang am 26.01.2024. Mit Grünkohl, Kartoffeln und gekühlten Getränken stärkten sich das

Personal von Adam's Corner und Lehrkräfte der Berufskollegs für kommende Aufgaben und genossen einen geselligen Abend.



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offenes Angebot 13:00 - 16:30 Uhr Freizeitraum	Offenes Angebot 13:00 - 16:30 Uhr Freizeitraum	Offenes Angebot 13:00 - 16:30 Uhr Freizeitraum	Offenes Angebot 13:00 - 16:30 Uhr Freizeitraum	Offenes Angebot 13:00 - 16:30 Uhr Freizeitraum
	Fußball/Fit nach vorn 15:00-16:30 Uhr Halle	Alles außer Fußball 14:30-16:00 Uhr Halle	Fit nach vorn 14:00-16:00 Uhr Halle	Frauensport 15:00-16:30 Uhr Halle
Fahrradwerkstatt 15:00 - 17:00 Uhr Keller	Lesecafé 14:00 - 16:00 Uhr Seminarraum		Lesecafé 14:00 - 16:00 Uhr Seminarraum	
Kunst 14:30 - 16:00 Uhr Kunstraum/Keller		Schwimmen 15:00-16:30 Uhr Nordbad		
	Lernstudio 15:00 - 17:00 Uhr Keller	Lernstudio 15:00 - 17:00 Uhr Keller	Lernstudio 15:00 - 17:00 Uhr Keller	Exkursionen mit Anmeldung
Beratung 13:00 - 16:00 Uhr Adam's Corner	Beratung 13:00 - 16:00 Uhr Adam's Corner	Beratung 13:00 - 16:00 Uhr Adam's Corner	Beratung 13:00 - 16:00 Uhr Adam's Corner	Beratung 13:00 - 16:00 Uhr Adam's Corner
		LABSA Theater AG 18:00 - 20:00 Uhr Lange Str. 98		
Aktion FRÜHSTART ab 28. August 2023				
Deutsch Anfänger 15:00 - 17:00 Uhr	Mathe Fortgeschrittene 15:00 - 17:00 Uhr	Mathe Anfänger 15:00 - 17:00 Uhr	Deutsch Fortgeschrittene 15:30 - 17:30 Uhr	
		Englisch für alle (Raum A14) 15:00 - 17:00 Uhr		

EIN GROßES HERZ FÜR DEN SPORT

Philip Cryns als neuer Lehrer bei Adam's Corner

36 Jahre jung, Lehrer am Paul-Ehrlich-Berufskolleg für Sport und Gestaltung und jetzt auch Dozent bei Adam's Corner.

Impressum

Das Projekt „angekommen in deiner Stadt Dortmund“ ist eine Kooperation der Walter-Blüchert-Stiftung, des Ministeriums für Schule und Bildung und der Stadt Dortmund mit seinem Fachbereich Schule.

Herausgeber: schul.imn.do e.V.

Chefredakteur: Markus Bräuer
Redaktion: Team „angekommen“

Verantwortlich: K. Banaszak

Kontakt:
Möllerstraße 3
44137 Dortmund

Telefon: 0231/502199-0
Mail: angekommen@stadtdo.de

Mit einem Herz für Fußball ist Philip Cryns gern selbst auf dem Fußballplatz bei Germania Lohausener Holz aktiv. Sonst fährt er auch mal Ski oder spielt mit seinen Freunden Padel-Tennis.

„Ich finde toll, dass bei Adam's Corner Schüler:innen vieler Nationalitäten zusammenkommen und sich trotz Sprachbarrieren gut verstehen. Sport ist ein Element, das hilft, zu verbinden“, so Cryns, Für Adam's Corner betreut er das Angebot „Alles außer Fußball“, bei dem von den Teilnehmer:innen des Projekts unterschiedliche Sportarten erprobt werden können.

